



Einladung zu einem Vortrag und einem Workshop mit

Prof. Dr. Grit Mehlhorn

Universität Leipzig

**Russische und polnische Herkunftssprache
als Ressource im Schulunterricht?**

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 13.45–15.15 Uhr

Institut für Slawistik, 40406, Medienraum

(im Rahmen des Seminars „Kommunikation. Text. Authentizität.“)

**Slawiniade an der Schule: Mehrsprachigkeit und
sprachенübergreifendes, anwendungsorientiertes Lernen**

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 13.45–15.15 Uhr

Verbindungstrakt Geiwi-Turm — Bruno-Sander-Haus, 1. Stock, Raum 50109/3

(im Rahmen der Vorlesung „Geschichte der slawischen Sprachen“)

Im **Vortrag** wird ein Forschungsprojekt vorgestellt, das untersucht, in welchem Maße bilingual aufwachsende Jugendliche mit slawischem Migrationshintergrund ihre sprachlichen Ressourcen in den (Fremdsprachen-) Unterricht einbringen können und wie stark sie selbst, aber auch ihr familiäres und schulisches Umfeld sich dieses Potenzials bewusst sind. Dazu wird ein Einblick in umfangreiche Sprachstandserhebungen und Interviews mit den mehrsprachigen Jugendlichen, ihren Eltern und Lehrkräften gegeben.

Im **Workshop** werden sprachенübergreifende Aufgabenformate vorgestellt, die Schüler/innen mit Kenntnissen in einer slawischen Schulfremdsprache (z.B. Russisch) in zuvor noch nicht gelernten Slawinen (z.B. Polnisch, Tschechisch) im Team bearbeiten sollen. Die Teilnehmenden lösen selbst Beispielaufgaben und diskutieren gemeinsam deren Potenzial für die Entwicklung von Sprach(lern)bewusstheit und entdeckendem Lernen.

Grit Mehlhorn ist Professorin für Didaktik der slawischen Sprachen. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Mehrsprachigkeit, der Sprach(lern)-bewusstheit und der Didaktik der Phonetik.

Gäste sind herzlich willkommen!

a.o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Stadler, MA

Univ.-Prof. Dr. Barbara Hinger, MA

Institut für Slawistik, Institut für Fachdidaktik